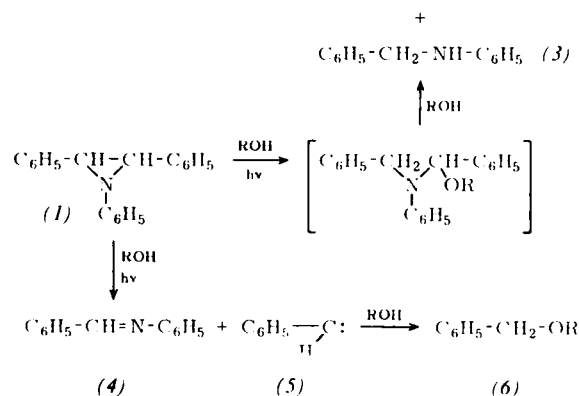


[Rd 841]

$$\begin{array}{cc} \left[\begin{array}{cc} \text{S} & \text{S} \\ \text{SP-S} & \text{PH} \\ \text{S} & \text{S} \end{array} \right]^{3-} & \left[\begin{array}{cc} \text{S} & \text{S} \\ \text{SP-PS} & \\ \text{S} & \text{S} \end{array} \right]^{4-} \\ (1a) & (1b) \end{array}$$

[Rd 871]

$$C_6H_5-CH(OR)_2 \quad (2)$$


rer vorlie

Praktikum der qualitativen Analyse. Von *M. Becke-Goehring* und *J. Weiß*. Theodor Steinkopff, Dresden 1966. 1. Aufl., X, 122 S., 10 Abb., DM 10.70.

Die einzelnen Elemente und ihre charakteristischen Reaktionen werden in der Reihenfolge der Gruppen des klassischen analytischen Trennungsganges besprochen. Auf organische Spezialreagentien wird bis auf einige Ausnahmen verzichtet.

Wegen des klaren Aufbaus und der Übersichtlichkeit der Darstellung kann das Buch insbesondere den Nebenfächlern empfohlen werden.

E. Blasius [NB 700]

\$ 16.50.

Angew. Chem. / 80. Jahrg. 1968 / Nr. 13

Dieser an sich löbliche Versuch ist leider völlig mißglückt. Schon die Auswahl der Stoffe ist erstaunlich: Ist die Tatsache, daß Abrin in buddhistischen Rosenkränzen vorkommt, wirklich Grund genug, es aufzuführen? Übrigens sind die einzigen Arzneimittel, die in dem Buch vorkommen, Resorcin, Salicylsäure und Tamarinden!

Bei toxischen Stoffen wie Allylalkohol fehlt die typische leberschädigende Wirkung, die dagegen dem relativ harmlosen Amylacetat neben Nierenschädigung nachgesagt wird. Anilin soll depressiv im Herzen, in der glatten Muskulatur und im Zentralnervensystem wirken und gelegentlich intravasculäre